



GEMEINDEKURIER AGGSBACH



NACHRICHTEN, INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE AGGSBACH
JG. 2016 • NUMMER 2 • JULI



Generalvisitation und Firmung

durch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng



AGGSBACH MARKT



WILLENDORF



GROISBACH



KÖFERING

BÜRGERMEISTER HANNES OTTENDORFER

Unter uns gesagt

Unglaublich wie die Zeit vergeht. Bereits die 1. Hälfte des Jahres 2016 ist schon wieder Geschichte. In der Marktgemeinde Aggsbach schreiten die Projekte voran. VbGm. Josef Kremser beschäftigt sich in Kooperation mit dem Fachreferenten Hermann Gerstbauer weiter intensiv mit der Hochwasserschutzplanung. GfGR. Ing. Walter Nothnagel ist voll mit dem Straßenbau (insbesondere der Straßensanierung im Gemeindegebiet) beschäftigt. GfGR. Erich Oberwimmer nimmt sich in Zusammenarbeit mit GR. Rainer Toifl um den Großteil der Schul- und Kindergartenangelegenheiten (u.a. mit dem Thema: „Nachmittagsbetreuung“) an. GR. Ing. Christopher Meyer ist mit der Sanierung des Gebäudes rund um den Venussaal sowie mit den Wasserversorgungsanlagen voll gefordert.

Ich habe mich neben einer Vielzahl von anfallenden Aufgaben und Hilfestellungen sowie Problemlösungen auch um die Sanierung der sehr schönen Kapelle in Groisbach gekümmert. Das Projekt wurde nach einer intensiven Besichtigung mit den Firmen zur Ausschreibung gebracht. Unter den eintreffenden Angeboten ging die Firma Maler Max aus Spitz/D. mit ca. € 17.000.– als Bestbieter heraus. Es ist eine „Außensanierung“ geplant, wo teilweise der Verputz aufgrund großer Feuchtigkeitsschäden (insbesondere auf der „Wetterseite“) heruntergeschlagen werden und neu aufgetragen wer-

den muss. Des Weiteren wird die Kapelle zur Gänze mit der bisherigen Farbe heruntergestrichen und wird dann im neuen Glanz erstrahlen. Da die Marktgemeinde Aggsbach der Rechtsnachfolger als Besitzer ist, müssen die Kosten zur Gänze aus dem Gemeindebudget getragen werden. Wie Sie vielleicht wissen, werden die Steuereinnahmen für die Gemeinden von der Einwohnerzahl (Hauptwohnsitzer) im Rahmen des Finanzausgleichs berechnet. Leider geht die Zahl der Hauptwohnsitzer in den letzten Jahren zurück, wodurch zwangsweise auch Steuereinnahmen für das Budget fehlen. Wir haben in der Gemeinde viele Damen und Herren, welche einen Zweitwohnsitz begründen. Diese sind in unserer Gemeinde selbstverständlich herzlich willkommen und wir freuen uns sehr, dass wir sie haben. Vielleicht ist es trotzdem dem einen oder anderen Gemeindegänger, der häufig in der Marktgemeinde Aggsbach aufhältig ist und einen Zweitwohnsitz begründet hat möglich, einen Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde anzumelden. Eventuell ergibt sich bei Ehepaaren zumindest bei einem Partner diese Möglichkeit. Die Infrastruktur innerhalb der Gemeinde muss aufrechterhalten und auch wieder geschaffen werden. Erlöse aus dem Finanzausgleich, kommen der Gemeinde, somit uns allen wieder zu Gute.

Auch ist es mir in dieser Jahreszeit ein Bedürfnis, mich beim

Verschönerungs- und Wanderverein Aggsbach Markt unter Obmann Erich Oberwimmer und beim Verschönerungs- und Venusverein Willendorf unter Obfrau Sabine Satzl für die Gestaltung und Pflege des Blumenschmuckes herzlich zu bedanken. Dieses „Dankeschön“ gebührt auch jenen Damen und Herren in den jeweiligen Orten, welche sich ebenfalls für die Pflege des Ortsbildes einsetzen, kleine Mäharbeiten auf öffentlichen Flächen durchführen und vielleicht gar das Unkraut rund um ihre Häuser entfernen.

Anfang Juni besuchte nach 26 Jahren wieder ein Diözesanbischof unsere Gemeinde und Pfarre. DDr. Klaus Küng wurde von Vertretern des Pfarrgemeindevorstandes und Pfarrkirchenrates, von einer Kindergruppe und von mir herzlich willkommen geheißen. Er hielt in der neu renovierten Pfarrkirche Aggsbach Markt einen Festgottesdienst mit Spendung der Firmung und besuchte die Kapellen in Willendorf und in Groisbach sowie die Venusfundstelle samt Venusium und führte in Köfering Krankenbesuche durch. Ich durfte den Herrn Bischof mit Vertretern der Pfarre bei allen Stationen innerhalb des Gemeindegebietes begleiten. Hier ist es mir ein Anliegen mich bei allen Verantwortlichen, welche an der Vorbereitung des Bischofsbesuches, wie die Gestaltung des Blumenschmuckes, die Vorbereitung und Abhaltung der Agape sowie der Kirchenreinigung herzlichst bedanken. Das Titelbild dieses Gemeindekuriers soll eine bleibende Erinnerung an dieses seltene Ereignis und ein symbolisches „Dankeschön“ an den Großteil der Mitwirkenden sein. Auch die traditionelle Sonnwendfeier, welche bis dato der Verschönerungsverein Aggsbach Markt durchführte, wurde auf „neue Beine“ gestellt. Unter der Schirmherrschaft der Gemeinde und der hierfür erforderlichen 3 Sitzungen beteiligten sich die FF Aggsbach Markt, der Verschöne-



rungsverein, die Marktkapelle, der Bogensportverein, die Grillschule Wachau sowie das Donauüberl (Susi Eck) und das Café Donauwelle (Gertrude Hafnmayr) an diesem gemeinsamen Fest. Hierfür allen Verantwortlichen und Helfern, welche sich für das Gelingen unserer Sonnwendfeier eingesetzt haben, ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön.

Es wurde erstmals seit vielen Jahren wieder ein Fackel- und ein Lampions Zug für Kinder unter Begleitung der Marktkapelle, des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters und der Hexe, welche am Sonnwendhaufen später verbrannt wurde, abgehalten. Ein Dank für die Gesamtkoordination des Festes an Vizebürgermeister Josef Kremser sowie an Gemeinderat Walter Köchl, Seniorschef der Fa. Pinto, welcher die Fackeln und Lampions spendete. Unser Sonnwendfest wurde mit einem Großfeuerwerk finalisiert und von der Bevölkerung und den Gästen angenommen. Bemerkenswert ist, dass das Sonnwendfest in Aggsbach Markt in den letzten 6 Jahren 4x wetterbedingt abgesagt werden musste und somit nur 2x stattfand.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen/Euch allen einen schönen Sommer, einige Tage der Ruhe zum Erholen und Ausspannen, sowie unseren Landwirten und Obstbauern trotz der Wetterkapriolen noch eine gute Ernte.

Hannes Ottendorfer
Bürgermeister



BEITRAG DES GROSSPROJEKTE-, ZIVILSCHUTZ-, FEUERWEHRAUSSCHUSSES
Geschätzte GemeindegängerInnen

In Bezug auf das Hochwasserschutzprojekt sind derzeit Detailplanungen in vollem Gange. Das heißt unter anderem, dass aufgrund neuer Erkenntnisse bezüglich der technischen Machbarkeit, sowie der zu erwartenden Kosten Umplanungen durchgeführt werden, um Kosten zu reduzieren und technische Probleme in der Ausführung im Vorfeld ausschließen zu können. Dies betrifft vor allem die Dammführung im Bereich des Brunnens, der Schutz des Endlingbaches und des Donaustüberls, sowie ein Pumpwerk im Bereich der Firma Meyer.

Ich bin zuversichtlich, dass bis Herbst alle Detailplanungen abgeschlossen sind.

Es ist betreffend Donauquerung mittels unserer Gondelbahn offensichtlich ruhig geworden. Derzeit wird im Hintergrund ganze Arbeit durch die Interessengemeinschaft geleistet. Es gab bereits eine grobe Darstellung der Wirtschaftlichkeitsstudie, welche noch im Laufe der nächsten 2 Monate im Detail präsentiert wird. Sobald diese Studie präsent ist, wird eine öffentliche Vorstellung des Gondel-Projektes stattfinden.

Nach einer wetterbedingten Absage im vorigen Jahr konnten wir wieder eine Sonnenwende mit Hilfe vieler, vieler Hände feiern.

Ich möchte mich in aller Form bei der Musikkapelle Aggsbach, der FF Aggsbach/Markt, dem Bogenschützenverein, dem Verschönerungsverein Aggsbach, der Grillschule Wachau, dem Donaustüberl, dem Café Donauwelle sowie bei Fa. Pinto für die wirklich gute Zusammenarbeit beim Einrichten, der Durchführung und Abbau des Festes bedanken. Auch möchte ich mich bei jenen bedanken, die bei kei-

nem Verein dabei sind und geholfen haben (z.B. Holz für Sonnenwende organisieren, Leergut während des Festes wegräumen, usw.).

In dieser Form ist unser traditionelles Fest auf eine breite Basis gestellt und der Fortbestand gesichert, nochmals vielen Dank an alle.

Zu guter Letzt darf ich allen einen schönen Sommer und eine erholsame Ferienzeit wünschen

**Herzlichst der Vize
Josef Kremser**

BAUEN-WASSER-KANAL-STRASSEN-BELEUCHTUNG-BÄCHE-AUSSCHUSSES
Bauausschuß

Der Straßenbau bzw. die Sanierung der bestehenden Straßen ist mitunter eine der wichtigsten Aufgaben innerhalb der Gemeinde.

Aus diesem Grund wurden in der Gemeinderatsitzung vom 1. Juli 2016 nachstehende Straßenbauprojekte vergeben, deren Ausschreibung an mehrere Firmen und Prüfung derselben durch mich und deren Vorbereitung durch den Bauausschuss getätigt worden sind:

Groisbach-Süd – Erneuerung von Straßengeländer

36 lfm Sprossen-Stahlgeländer, Euro 5.529,60 (Fa. Zeller/ St. Leonhard am Forst)

130 lfm Leitschienen, Euro 14.122,80 (Fa. Leitschutz/Grafenwörth)

Im Anschluss Verfahren (das heißt gleiche Preise pro Laufmeter) wurden noch das Geländer in Groisbach bei der Telefonzelle und in Willendorf nächst Fischerhütte vergeben. Hier geht es um die Sicherheit und Verschönerung des Ortsbildes.

Aggsbach Markt – Vergabe von Asphaltierungsarbeiten

Hoffeldweg (Kindergarten bis Haus Nr. 128 – ca. 500 m²), Eichbergsiedlung (Haus Nr. 118 bis Haus Nr. 135 – ca. 1000 m²), Eichbergsiedlung (Friedhof bis Haus Nr. 148 – ca. 1300 m²)

Als Bestbieter ging die Fa. Pittel & Brausewetter mit Euro 70.691,64 hervor, an welche dieser Auftrag dann vergeben worden ist. Im Anschluss Verfahren wurden noch die Bereiche Haus Nr. 135 bis Haus Nr. 127 sowie Haus Nr. 138 bis Haus Nr. 167 vergeben.

Im Herbst sind einige Straßenbauarbeiten in Willendorf wie z.B. Sanierung des Habergweges in Teilbereichen geplant. Gott sei Dank werden wir bei diesen Straßenbauprojekten immer wieder vom Land NÖ finanziell unterstützt. Denn ohne diese Unterstützung wäre es uns als Gemeinde nicht möglich, die Projekte zu finalisieren.

GfGR Ing. Walter Nothnagel

UV-Anlage Weißes Kreuz

In nur vier Wochen Bauzeit wurde der Schacht für die UV Anlage Weißes Kreuz fertiggestellt. Die gesamte Anlage kann mittels moderner Fernwartung überwacht werden. Die Firma BWT optimierte in den folgenden Wochen die Einstellungen, um die Abschaltzeiten so gering wie möglich zu halten. Des Weiteren ist für heuer noch eine Sanierung des Hochbehälters Aggsbach geplant, Ausschreibungen werden derzeit geprüft.

Mehrzweckhaus

Nach zahlreichen Wasserschäden an den Wänden im Venussaal durch das Hochwasser, wurde eine Feuchtigkeitsmessung von der Firma Aquapol durchgeführt. Diese ergab, dass die Wände völlig trocken sind und wir daher mit der Sanierung der Schäden beginnen können.

GR Ing. Christopher Meyer



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten
Tel.: 02742 / 3615 37 - st.poelten@pittel.at

BEITRAG DES KINDERGARTEN-, SCHULE- UND SOZIAL-AUSSCHUSSES
Mülltrennung im Kindergarten

Auch der Kindergarten Aggsbach beteiligt sich an der Aktion des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz Krems unter dem Motto „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr“. Günter Weixelbaum, Abfallberater des GV Krems, zeigte den Kindern auf spielerische Weise wie Mülltrennung funktioniert. Der Kindergarten wurde mit vier Vorsammelbehältern ausgestattet, die sich sowohl farblich als auch durch verschiedene Bilder unterscheiden. Dazu gibt es eine Infotafel mit Zeich-

nungen und Piktogrammen, auf denen einfach und spielerisch die Familie „Tonni“ zeigt, welche Abfälle in welches Kübelchen gehören. Ziel der Aktion ist, die richtige Mülltrennung bereits im Kindesalter zu erlernen. Die Ausstattung ist kostenlos und wird vom GV Krems finanziert. Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit der Kindergartenpädagogin Susanne Ploner und seitens der Gemeinde durch GR Rainer Toifl durchgeführt.

GfGR Erich Oberwimmer


AUSSCHUSS – WALD, FRIEDHOF, GRUNDBESITZ, UMWELTSCHUTZ


Liebe MitbürgerInnen,
wieder mal ein paar unschöne Bilder diverser „Sünden“ aus

unserem Gemeindegebiet, Fotos: Alfred Bauer – Aggsbach Markt (Welterbesteig, Donau-

lände) – Groisbach Ri. Köfering (Strassengraben).

Ein Herzliches Dankeschön an alle aufmerksamen Freunde für die Info und Hilfe zur umweltbewussten Beseitigung!!

Bisher konnte ich (noch) nicht mit Müllfotos aus Willendorf, Seeb, Hubhof oder Scheinhof dienen – Warum ?? Egal, jedenfalls freu ich mich, dass viele Mitmenschen uneigennützig einen wertvollen Beitrag leis-

ten. Sie werden leider nicht in der Gemeindezeitung für ihren Idealismus „gehuldet“. Respekt und Danke!!

Ich bitte abschließend um Rücksichtnahme bei Tätigkeiten mit hohem Lärmpegel wie z.B.: Baustellenarbeiten, Glasentsorgung, Rasenmähen, Holzschneiden oder Familienstreitereien (Altglasentsorgung muss nicht zur Abend/Nachtzeit erfolgen, Kreissäge muss nicht am WE kreischen, etc.).

Unsere Gemeinde verordnet keine Ruhezeiten – diese mögen mit Fingerspitzengefühl erkannt und eingehalten werden.

*Mit ökologischen,
sommerlichen Grüßen,*

Ihr Alfred Bauer
Tel.: 0660-1832430



**Häuser, Wohnungen und
Grundstücke gesucht!**
0664 529 41 17

www.eichberger-immobilien.at

Freiwilligenehrung 2016



Bei der BIOEM in Großschönau wurden im heurigen Jahr mit Franz Trinkl und Josef Rabl zwei Persönlichkeiten aus der Marktgemeinde Aggsbach ausgezeichnet, welche sich für die Pfarre Aggsbach und die Freiwillige Feuerwehr äußerst verdient gemacht haben.

Das Großprojekt „Kirchenrenovierung“, welche eine Gesamtsumme von Euro 300.000.– benötigt hat, wurde von diesen Funktionären des Pfarrgemeindef- bzw. Pfarrkirchenrates mit Unterstützung des Gremiums in

den Jahren 2015 und 2016 umgesetzt. Dadurch erstrahlt die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in neuem Glanz. Landesrat Mag. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Hannes Ottendorfer und die Obfrau der NÖ Dorferneuerung ÖR. Maria Forstner übergaben die Auszeichnungen und gratulierten den Ausgezeichneten für so viel freiwilliges Engagement.

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbekannt großartige Dienste leisten. Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer 82 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Jagdrecht

Nicht behobene Anteile können noch bis **spätestens 24. August 2016** bei der Gemeindekasse behoben werden.

Bankomat wieder in Betrieb



Florian Kranzer, Brigitte Hofstätter, GGR. Erich Oberwimmer, Vize Josef Kremser und Bgm. Hannes Ottendorfer

Seit einigen Monaten ist in der Marktgemeinde Aggsbach wieder ein Bankomat in Betrieb. Durch die Bemühungen des Bürgermeisters Hannes Ottendorfer und Vize Josef Kremser konnte mit der Firma First Data eine Einigung erzielt werden, dass der Bankomat vorerst bis März 2017 in Betrieb bleibt und dann über einen Weiterverbleib – bedingt durch die Abhebungszahlen – entschieden wird.

Die Abhebezahlen sind derzeit weit unter dem geforderten Mindestmaß und müssen erheblich gesteigert werden, um den Ban-

komaten auch in weiterer Folge zu erhalten!

Wichtig ist, dass der Bankomat, welcher nun beim Café Donauwelle aufgestellt ist, auch von der Bundesstraße 3 einsehbar ist und dadurch die Abhebefrequenz hoffentlich erhöht werden kann. Der Bankomat ist ein wichtiger Teil der Infrastruktur der Gemeinde, meint Bürgermeister Hannes Ottendorfer.

Auch im Nah & Frischgeschäft von Ulrike Stummvoll, kann man seit einigen Monaten den Einkauf mittels Bankomatkarte bezahlen.

energie  **klima**

**Elektroinstallationen
Photovoltaikanlagen
Energieslösungen
KNX Bussysteme**

**Energie-Klima GmbH
Hauptstraße 36
3620 Spitz an der Donau
0043 2713 20138**

Mit Sonnen **energie** gegen  **den klima Wandel**

spitz@energie-klima.at

www.energie-klima.at

SCHÜTZ KARL

Kommunaldienste - Bagger-Fuhrwerk

**3620 Schwallenbach 31
Tel./Fax: 0 27 13/21 74
Mobil: 0664/105 55 53**

die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel

Jägerbau
pöggstall

pöggstall – mühltorf – krems

tel. 02758/2333

Wir sind Mitglied der

ABAU



www.jaegerbau.at

GRATULATIONEN | JUBILARE


Gratulation zum 80. Geburtstag: Im März 2016 feierte die ehemalige Kassenverwalterin der Marktgemeinde Aggsbach ihren 80. Geburtstag. Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Hannes Ottendorfer, Gemeinderat Rainer Toifl und Gemeinderat Rudolf Maissner. Seitens der Pfarre Pfarrmoderator Pater Mag. Othmar Hojlo und seitens des Bauernbundes Obmann Ing. Roland Dörner und Stellvertreter Dipl.-Ing. Josef-G. Bauer.



Gratulation zum 80. Geburtstag: Frau Gertraud Kaufmann aus Aggsbach Markt feierte im Mai 2016 ihren 80. Geburtstag. Seitens der Marktgemeinde Aggsbach gratulierten Bürgermeister Hannes Ottendorfer sowie Gemeinderätin außer Dienst Brigitte Rathberger.

Jubiläum – 10 Jahre Café-Pub Donauwelle

Am 10. Juni 2016 feierte das im Gemeindegebäude untergebrachte Café-Pub Donauwelle sein 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass lud die Betreiberin Gertrude Hafenmayr ihre Gäste zu einem Umtrunk und zu einer kleinen Jause ein. Seitens der Marktgemeinde Aggsbach gratulierte Bürgermeister Hannes Ottendorfer mit einem Blumenstrauß und führte in seiner Grußadresse an, dass sich die Gemeinde glücklich schätzen kann, dass es dieses Café-Pub bereits seit so vielen Jahren gibt, zumal man mit der Gastronomie insbesondere im Winter nicht sehr gesegnet ist. Des Weiteren hat die Gemeinde schon seit geraumer Zeit regelmäßige Mieteinnahmen.


Zum 60. Geburtstag

Herrn Christian Müller
Herrn Franz Trinkl
Frau Maria Patzner
Herrn Franz Russmair


Zum 65. Geburtstag

Frau Maria Sponseiler
Frau Monika Leberzipf
Frau Aloisia Blauensteiner
Frau Brunhilde Maidl
Frau Eva-Maria Trinkl.

Zum 75. Geburtstag

Herrn Dipl.-Ing. Heinrich Wolfgang Küster

Zum 80. Geburtstag

Frau Dorothea Schrutz
Frau Gertraud Kaufmann
Herrn Walter Nastl

Zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Rabl

Zur Silbernen Hochzeit

Familie Brigitte und Andreas Perzl

Herzliche Gratulation an alle Jubilare.



Gratulation zum 85. Geburtstag: Im April 2016 feierte die ehemalige Geschäftsfrau und Nahversorgerin Elfriede Rabl aus Aggsbach Markt ihren 85. Geburtstag. Aus diesem Anlass stellten sich seitens der Gemeinde Bürgermeister Hannes Ottendorfer, GGR Alfred Bauer, GR Walter Köchl und seitens der Pfarre Pfarrmoderator Pater Mag. Othmar Hojlo als Gratulanten ein. Die rüstige Jubilarin hilft trotz ihres Alters noch stundenweise im nunmehrigen Geschäft ihrer Tochter Ulrike Stummvoll aus.

Bachräumaktion des Endlingbaches



Am Samstag, den 7. Mai fand im Endlingbach von Aggsbach Markt die traditionelle Bachreinigungssaktion statt, bei der neben Bürgermeister Hannes Ottendorfer, Umweltgemeinderat Alfred Bauer und Gemeinderat Rainer Toifl auch die Freiwilligen, Werner Trinkl, Josef Bien,

Norbert Mayerhofer, Karl Wilhelm, Franz Russmayr, Günther Toifelhart sowie Wilfried Vacano (nicht am Foto) teilnahmen.

Nach getaner Arbeit wurde wie alljährlich seitens der Marktgemeinde Aggsbach zu einer Abschlussjause eingeladen.

Bachräumaktion der FF Willendorf in Groisbach und Willendorf

Am 9. April veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Willendorf unter Kommandant Gerhard Geppner die traditionelle Bachräumaktion in Groisbach und Willendorf. Zahlreiche tatkräftige Män-

ner nahmen an dieser vorbildlichen Aktion teil. Bürgermeister Hannes Ottendorfer bedankte sich vor Ort und lud im Namen der Marktgemeinde Aggsbach zu einer Jause ein.



Musikschule Jauerling

Aggsbacher Musikschulensemble begeisterte am „Tag der Musikschulen“

„Aufspüt“ wurde volksmusikalisch am Freitag, dem 29. April anlässlich des „Tags der Musikschulen“ auf dem Marktplatz in Maria Laach. Musikgruppen aus allen Verbandsgemeinden musizierten, sangen und tanzten bei herrlichem Wetter. Aggsbach war mit Schülern der Klassen Martin Stöger (Saxophon, Klarinette), Isolde Wagesreiter (Bfll.) und Adi Schober (Schlagzeug) mit „Kikeriki“ und der „Schneewaltzpolka“ vertreten. Wir danken den Mitwirkenden: Nina Dorfwrth, Franziska Steiner, Elisabeth Kranzer, Karl Steiner, Florentina Steiner und Selina Weingut! Schön wars!!!



greifende Konzert eine bisher kaum dagewesene Vielfalt präsentiert werden kann und somit alle Schüler und Eltern die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung auf den einzelnen Instrumenten erleben können. Die Lehrer erarbeiteten für diese Veranstaltung mit den gemeindeübergreifenden Ensembles Stücke zum Thema „Tiere“ und die Musiker konnten das Publikum im vollgefüllten Turnsaal der NMS Emmersdorf mit ihren Leistungen begeistern. Am Ende bedankte sich Obmann Vzbgm. Dr. Robert Hofmann beim Lehrerteam und vor allem bei den Schülern für den hörenswerthen Konzernachmittag und betonte, wie wichtig es sei, die Jugend musikalisch zu fördern. In der Pause gabs ein Büffet mit Speckstangerln und Getränken.

Jahreskonzert 2016 mit Musikschülern aus Aggsbach-Markt

Beim diesjährigen Abschlusskonzert der Musikschulgemeinden Aggsbach-Markt, Emmersdorf und Maria Laach waren am Dienstag, dem 17. Mai tolle Beiträge zu hören. Musikschulleiterin Isolde Wagesreiter wies bei der Begrüßung darauf hin, dass durch dieses gemeindeüber-

Feuerlöscherüberprüfungsaktion

Am Samstag, den 10. September von 15.30 bis 19.30 Uhr findet im FF-Haus Aggsbach Markt wieder eine Feuerlöscherüberprüfungsaktion statt.

Jeder Gewerbebetrieb und jeder Haushalt hat die Möglichkeit seinen Feuerlöscher zu einem Sonderpreis von € 8,- überprüfen zu lassen.

Max der Maler
Martin Bruch
Maler- und Bodenlegermeister

3620 Spitz, Ottenschlägerstraße 32
e-mail: office@maxdermaler.at
Tel. 02713/2138, Fax +4

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR:

Malerei und Anstrich
Stuck- und Tapezierarbeiten
Parkett- und Bodenverlegung
Fassadengestaltung
Verkauf ab Werkstatt



Wir beraten Sie gerne!

Aus dem Kindergarten

Regelmäßig besuchen die Kinder gemeinsam mit ihrer Kindergartenpädagogin Susanne Ploner und ihrer Betreuerin Edith Bartl ein Waldstück in Aggsbach Markt. Diese Waldtage ermöglichen den Kindern die Natur intensiv zu erleben. Mit Neugier und Offenheit sammeln sie eine Fülle sinnlicher Erfahrungen. Diese Waldtage sind bei den Kindern sehr beliebt, deshalb luden wir am 13. Juni 2016 den Waldpädagogen Johannes Kalteis zu uns in den Wald ein.

Er erzählte den Kindern einiges Wissenswertes und machte uns auf die unterschiedlichen Gegebenheiten in der Natur aufmerksam. Durch seine speziellen Aufgabenstellungen wurden die Kinder Forscher, Bauarbeiter und Entdecker des Waldes. Gemeinsame Erlebnisse wie zum Beispiel das Bauen einer Kugelbahn oder das Sammeln von kleinen Dingen in Becherlupen, machten diesen Tag unvergesslich.



Feuerwehrrübung im Kindergarten

Kürzlich wurde im Kindergarten der Marktgemeinde Aggsbach von den Freiwilligen Feuerwehren Aggsbach Markt und Willendorf die traditionelle Feuerwehrrübung abgehalten, wobei den Kindern unter der Leiterin Susanne Ploner das Feuerwehrewesen in theoretischer und praktischer Art nähergebracht worden ist. Höhepunkt war der Auftritt des

Atemschutztrupps und die Betätigung der Kinder am Hochstrahlrohr. Interessiert gaben sich die Kinder auch als sie die verschiedenen Bekleidungen des Feuerwehrmanns sahen (Einsatzuniform und Ausgangsuniform). Bürgermeister Hannes Ottendorfer dankt den Verantwortlichen der Feuerwehren, Kommandant Gerhard Geppner und Kommandantstellvertreter Josef Kremser, für die Vorbereitung der Übung,

auch wenn diese durch das Wetter und Starkregen etwas in

Mitleidenschaft gezogen worden ist.



Aus der Volksschule

Tag der offenen Tür in der Volksschule

Am 20. Mai fand der Tag der offenen Tür in der VS Aggsbach Markt statt. Jeder konnte sich ein Bild vom Unterricht machen und wieder Schulluft schnupern. Der Elternverein bewirtete mit Kaffee, Kuchen und Saft!

Gemüse bzw. Obst aus eigenem Anbau

Der Elternverein spendierte uns zwei Hochbeete, die auch sofort von fleißigen Müttern aufgebaut wurden und im Anschluss von den Gemeindebediensteten befüllt wurden – ein herzliches Dankeschön dafür.



Sofort machten sich die Schülerinnen ans Werk und bepflanzen mit ihren Lehrkräften die tollen Hochbeete.

Nun wachsen und gedeihen dort Salat, Spinat, Erdbeeren, Radieschen, Karotten und Kresse. Regelmäßig werden die Beete gegossen und natürlich auch von ihnen geerntet. Dann wird daraus in der Schule leckerer Salat oder Radieschen- bzw. Kressebröte für alle SchülerInnen gemacht.

HTL-Mensa, wo wir mit einem leckeren Mittagessen verwöhnt wurden. Es war ein gelungener interessanter Vormittag!

Radfahrprüfung

Die 4. Schulstufe legte im Juni 2016 erfolgreich die Radfahrprüfung ab. Inspektor Anton Fries betreute die SchülerInnen, bereitete sie gut darauf vor und führte zum Schluss die Radfahrprüfung durch. Alle 7 Kinder bestanden diese Prüfung! Gratulation dazu!

Besuch der Landeshauptstadt St. Pölten

Die 3. und 4. Schulstufe besuchte gemeinsam mit vVL Michaela Kranzer und Silvia Weber die Landeshauptstadt St. Pölten. Nach einer Führung durch das Landhausviertel gingen wir durch die Hauptstadt bis zur



Dankesfest Kirchenrenovierung

Ein großes Projekt der Pfarre Aggsbach – nämlich die Kirchen-großrenovierung – wurde mit dem Festgottesdienst am 5. Mai 2016 von Herrn Generalvikar der Diözese St. Pölten, Mag. Eduard Gruber, Monsignore Franz Hofstätter und Pfarrmoderator Pater Othmar Hojlo zelebriert und mit einem anschließenden „Dankesfest“ im Pfarrstadl abgeschlossen. Als Gäste konnte unter anderem Herr Landtagsabgeordneter Josef Edlinger (i. V. von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll) und Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer begrüßt werden. Der Obmann des Pfarrgemeinderates Franz Trinkl berichtete, dass die Gesamtkosten der Renovierung nahezu 300.000.–

Euro betragen haben und jetzt fast abgeschlossen sind. Er dankte seinen Mitarbeitern im Pfarrgemeinderat, ihnen voran Pfarrkirchenratsobmann Josef Rabl und Sakristeidirektor Rainer Toifl für die aktive Unterstützung während der Renovierungszeit. Weiteres bedankte er sich bei den vielen Spenderinnen und Spendern und bei der Marktgemeinde Aggsbach für die finanzielle Unterstützung sowie die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes.

Im Anschluss an den Festgottesdienst wurden an verdiente Persönlichkeiten bischöfliche Auszeichnungen übergeben: Ehrenzeichen des Hl. Hippolyt in Silber an Franz Trinkl, Ehrenzeichen des



Hl. Hippolyt in Bronze an Josef Rabl. Bischöfliche Dank- und Anerkennungsurkunden erhielten: Rainer Toifl, Organistin und Chorleiterin Eva Haschkovitz, Dr. Boris Schneider (Verdienste bei der

Renovierung der Kapelle Willendorf) und Bürgermeister Hannes Ottendorfer. Auch wurde dem gesamten Gemeinderat mittels bischöflichem Anerkennungs-schreiben gedankt.

Kunstwerkeröffnung an der Fundstelle der „Venus von Willendorf“

Einsetzung des Kunstwerkes am Samstag, den 7. Mai 2016 unter dem Motto „Geburt der Venus“ durch den Künstler Ronald Heberling (alias Hero) aus Zistersdorf bei der Fundstelle der Venus von Willendorf/Wachau im Beisein der Obfrau des Venus- und Museumsvereines Sabine Satzl, der Bundesrätin Sandra Kern in Vertretung des Landes-

hauptmannes Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister Hannes Ottendorfer in der dortigen Hochsicherheitsvitrine im Zuge eines Festaktes, welcher von der Marktkapelle Aggsbach umrahmt worden ist.

Website des Künstlers:
www.hero.ac



Kastrationspflicht für Katzen

Gesetzliche Grundlagen: Seit 1. April gilt: Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie sind von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden [2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1, Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen Punkt 2 (10)].

Die Haltung von Tieren zum Zwecke der Zucht und des Verkaufs ist vom Halter der Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden (§ 31 (4) Tierschutzgesetz).

Für nähere Informationen steht Ihnen der Tierarzt Ihres Vertrauens zur Verfügung. Bei Fragen in Tierschutzbelangen können Sie sich an Dr. Lucia Giefing (NÖ Tierschutzombudsfrau) unter 02742/9005-15578 oder post.tso@noel.gv.at wenden.


**werner
consult**







Eisenbahnplanung • Straßenplanung • Flughafenplanung • Konstruktiver Ingenieurbau • Wasserbau • Baumanagement Tiefbau • Baumanagement Hochbau

Planmäßig zum Erfolg.

werner consult ziviltechnikergmbh
leithastraße 10, 1200 wien, austria
tel +43 (1) 313 60-0, fax +43 (1) 313 60-800
wien@wernerconsult.at, www.wernerconsult.at

Veranstaltungssplitter aus der NMS Wachau

Fastensuppenessen am 8. März

Als Vorbereitung auf die Osterbeichte kochten die 3. und 4. Klasse Fastensuppe für alle Schülerinnen. Die Kinder hielten bei einem gemeinsamen Essen Einkehr, das soziale Miteinander stand an diesem Tag im Vordergrund. OLNMS Bergkirchner und RL Surböck organisierten diese nette Veranstaltung.

Schwimmwoche Raabs/Thaya

Von 14. bis 18. März verbrachte die 1. Klasse eine tolle Projektwoche mit Schwimmschwerpunkt in Raabs an der Thaya. Neben sportlichen Aktivitäten und kulturellen Highlights wurde die Gemeinschaft während dieser Woche besonders gepflegt. Begleitet wurden die Kinder von OLNMS Freidl und OLNMS Hager.

Native Speaker Week

Während die 1. Klasse außer Haus war, fand für die Schülerin-

nen der 4. Klasse eine Native Speaker Week in englische Sprache an der Schule statt. Alex aus Australien und Brandon aus den USA hielten eine ganze Woche Unterricht in englischer Sprache. Am letzten Tag überraschten die Schülerinnen Eltern und Lehrerinnen mit einer sehr gelungenen Präsentation, wobei auch die schauspielerischen Talente der Beteiligten zum Vorschein kamen.

Organisiert wurde diese schöne Woche LNMS Müller.

Zirkusworkshop und Sportakrobatik

Die Teilnehmerinnen des „Sport Aktiv Projekts“ hatten jeweils einen Nachmittag lang die Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit und Beweglichkeit unter der Anleitung von Experten auszuloten. Die Ergebnisse der Trainingseinheiten konnten sich sehen lassen und einige haben wohl ein in ihnen schlummern-

des Talent entdecken können. Organisiert und betreut wurden beide Workshops von den Sportlehrern der Schule OLNMS Hager und LNMS Zeller.

Dr. Georg Werthner trainierte mit unseren Schülerinnen

Im Rahmen des Sport Aktiv Projekts trainiert der vierfache Olympiateilnehmer und Sportwissenschaftler Dr. Georg Werthner mit unseren Schülerinnen, wobei eine Reihe von Leistungsmessungen in der Disziplin Leichtathletik durchgeführt wurden. Die Schülerinnen konnten ihre Möglichkeiten und Talente erkennen und waren von dem Nachmittag sehr begeistert.

3 Bezirksmeistertitel in Leichtathletik an der NMS Wachau

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaft in Leichtathletik konnten die Schülerinnen der

NMS Wachau gleich 3 Meistertitel erringen: Altersklasse D männlich holte den Mannschaftstitel.

In den Einzelbewerben siegten Chiara Schauer bei den Mädchen und Mario Rester bei den Burschen.

Bezirksmeistertitel Wasserjugendspiele

Bei den Wasserjugendspielen des Bezirkes Krems konnten die Schülerinnen der 3A der NMS mit großem Vorsprung den Gesamtsieg (Krems Stadt, Krems Land) vor dem BRG rechte Kremszeile erringen.

Wir freuen uns über die guten Leistungen unserer Schülerinnen und drücken die Daumen für das Landesfinale am 21. Juni.

Alle Veranstaltungen können auf der Homepage unter www.nmswachau.at abgerufen werden.

Raub- und Friedfischanglertag 2016

Am Tag der Aggsbacher Sonnenwende fand der 16. Raub- und Friedfischanglertag der Österreichischen Fischereigesellschaft statt, zu dem Bürgermeister Hannes Ottendorfer neben 94 Mitgliedern und Fischereifreunden deren Präsidenten Franz Kiwek und deren Vizepräsidenten Robert Kamleitner herzlich begrüßen konnte. Neben den Neuigkeiten des Anglersports sowie eines Fischereiflohmarktes wurden auch vor Ort die kulinarischen Köstlichkeiten vom Fisch (warme + kalte Speisen) vor Ort zubereitet und zum Verkosten angeboten.

Von Präsident Franz Kiwek wurde betont, dass der Badestrand in Aggsbach durch seine unmittelbare Donaunähe und Schönheit am besten geeignet ist, solche Veranstaltungen mit Tradition durchzuführen. Vizepräsident Robert Kamleitner bedankte sich für die Kooperation der Fischereigesellschaft mit der Marktgemeinde Aggsbach und dem Verschönerungsverein und übergab dem Obmann Erich Oberwimmer einen Scheckscheck von Euro 300.-, da im Vorjahr die Infrastruktur (Zelte u.dgl.) nur für die Fischer aufgebaut worden war.



Gerstbauer, Ottendorfer, Kiwek, Oberwimmer, Kamleitner (v. l. n. r.)

Das sachkundige Organ bezgl. Hochwasserschutz Alt.-Bgm. Hermann Gerstbauer und Bgm. Hannes Ottendorfer führten im Zuge der Veranstaltung Gesprä-

che mit Vertretern der Fischereigesellschaft bezgl. Lösung des Problems Bacheinmündung in die Donau beim Hochwasserschutzbau.

KEPPLINGER

Ges.m.b.H.

Gas · Wasser · Heizung · Alternativenenergien · Spenglerei
Kremserstraße 7, A-3620 Spitz/Donau, Tel.: 027 13/22 98, Fax: DW 15



Die 1. Adresse für Bad & Heizung

AUS DEM GEMEINDEVORSTAND UND GEMEINDERAT
Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 4. März 2016

- Subventionen an die Marktkapelle Aggsbach, an die FF Aggsbach Markt und an die FF Willendorf werden einstimmig beschlossen.
- Sanierung von 15m Geländer (L7140 Willendorf zwischen Häusern Maisser und Maisser) wird einstimmig beschlossen - die Straßenmeisterei Spitz hat das Baulos projektiert und für die Gemeinde Kosten für Material, Treibstoffe und Reisebeihilfen von € 2.000,- errechnet.
- Einstimmiger Beschluss des Rechnungsabschlusses.
- Einstimmiger Beschluss des Nachtragsvoranschlags
- Die Liegenschaft Aggsbach Markt Nr. 64, bestehend aus den Parz. 82 (Haus), 72/1 (Bauland Kerngebiet) und 894/19 (Grüngürtel) mit insgesamt 2.203 m² wird seit 2014 zum Verkauf angeboten. Die zentrale Lage neben dem Gemeindeamt, B3 und Radweg ist für die Gemeinde äußerst wertvoll und die große Chance, um Platz für in naher Zukunft notwendig werdende Projekte zu haben. Bgm. ersucht unter der Voraussetzung der Darlehensgenehmigung um Zustimmung zum Kauf dieser Liegenschaft. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- Grundverkauf der Parzelle 360/1, KG Aggsbach im Ausmaß von 1.765 m² an den angrenzenden Anrainer – hiezu einstimmiger Beschluss.
- Pachtflächen vor dem Haus Nr. 45 und Haus Nr. 46 werden neu verpachtet.
- Für den Hochwasserschutz werden Mehrkosten der Fa. Werner Consult GmbH einstimmig beschlossen.
- Bgm. a.D. Hermann Gerstbauer hat in seinem beruflichen Werdegang eine besondere Fachkompetenz für Großprojekte in Tiefbau und speziell deren Bauüberwachung und Abrechnung aus der Sicht der Auftragsgeber erlangt. Nun konnte er in Gesprächen dafür gewonnen werden, dieses Fachwissen der Gemeinde bei der Planung und Errichtung des Hochwasserschutzes zur Verfügung zu stellen. Er soll im Auftrag der Gemeinde als technischer Delegierter die Interessen der Gemeinde vertreten und den Hochwasserschutzausschuss unterstützen.

Er wird dies von sich kostenlos ohne Berechnung von Honorarnoten machen, obwohl der Wert dieses Fachwissens unbestritten und für die Gemeinde sehr bedeutend ist. Vbm. ersucht um entsprechende Bestellung von Hermann Gerstbauer, der Beschluss erfolgt einstimmig.

- Die FF Aggsbach hat für die Bekleidung der Feuerwehrjugend (Ma. Laach, Willendorf und Aggsbach) um Förderung beim Land angesucht, den Rest der Kosten tragen die Feuerwehren aus eigener Kraft, auf Subventionsansuchen bei der Gemeinde wurde verzichtet.
- Änderungen im Flächenwidmungsplan werden mit Dr. Schedlmayer bearbeitet.

Naturpark Jauerling-Wachau – nur „da oben“?

Der Naturpark wird oft nur als „da oben am Jauerling“ wahrgenommen – tatsächlich formen und prägen den Naturpark die sieben Gemeinden Aggsbach, Maria Laach, Spitz, Mühldorf, Raxendorf, Weiten und Emmersdorf. 1972 gegründet, umfasst der Naturpark eine Fläche von 11.500 ha.

Er ist Teil vom UNESCO Weltkulturerbe Wachau, vom Natura 2000-Schutzgebiet Wachau-Jauerling, und vom niederösterreichischen Landschaftsschutzgebiet Wachau.

Seit Jänner 2016 hat der Naturpark eine neue Geschäftsführerin, Birgit Habermann aus der Gemeinde Hürm. Ihr besonderes Interesse gilt der Zusammenarbeit mit den Schulen – das sehr erfolgreiche Projekt

„Jauerlinger Saftladen“ wird daher fortgeführt werden, ebenso besteht das Angebot an die Schulen in den Naturparkgemeinden „Naturparkschulen“ zu werden, um die Zusammenarbeit zu vertiefen.

Das Wanderwegenetzwerk soll erhalten und gut gewartet werden, was eine gute Zusammenarbeit zwischen Naturpark und Gemeinden erfordert. Hier ersuchen wir auch alle Wanderer um Mithilfe – bitte verständigen Sie uns über notwendige Wartungsarbeiten! Ebenso freuen wir uns über Wandertipps, Fotos und Berichte auf unserer Facebookseite.

Neben Bildung und Tourismus ist auch Regionalentwicklung eine wichtige Säule der Naturparkarbeit – dazu ist uns die Zusammenarbeit mit lokalen Produzenten und Betrieben ein großes Anliegen. Eine Erfassung der existierenden Angebote in allen Naturparkgemeinden und eine bessere Beschilderung (Leitsystem) wird Teil dieser Arbeit in den nächsten Jahren sein. Dadurch werden auch die Sichtbar-

keit und der Bekanntheitsgrades des Naturparks als Gesamtes sowohl für seine BesucherInnen als auch seine BewohnerInnen steigen!

Das wohl schwierigste Thema in der Naturparkarbeit ist Naturschutz und Biodiversität. Der Naturpark lebt von der Landschaft die er umfasst – diese Landschaft ist aber untrennbar mit der landwirtschaftlichen Nutzung in der Region verbunden. Da die kleinbäuerliche Landwirtschaft immer mehr un-

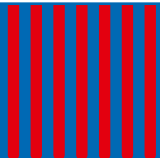
ter Druck gerät, stellt das auch den Naturpark vor große Herausforderungen.

Besuchen Sie unsere Webseite:
www.naturpark-jauerling.at/
Facebook: www.facebook.com/Naturpark-Jauerling-Wachau-221430318203809

Haben Sie schon den neuen, familienfreundlichen Themenweg am Jauerlinger Gipfel ausprobiert?

Hier mehr Informationen dazu:
www.naturpark-jauerling.at




RIEGLER®

INNOVATIVES HEIZEN KÜHLEN LÜFTEN BADEN

3390 Melk | Wiener Straße 59 | T: 02752 526 82-0
Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerei


www.riegler.co.at

VERANSTALTUNGEN 2016

DATUM	ZEIT	BEZEICHNUNG	ORT	VERANSTALTER
17.07.		18. Wachauer Radtage	Wachau	AMI Promarketing
10.09.+ 11.09.		Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus Aggsbach	FF Aggsbach Markt
11.09.		Erntedankfest	Aggsbach	Pfarre
18.09.		19. Wachauamarathon	Wachau	OK Wachauamarathon
09.10.		Pfarrwallfahrt	Maria Laach	Pfarrgemeinde
25.10.		Totengedenkfeier	Aggsbach	Österreichischer Kamerad- schaftsbund Aggsbach
27.11.	16.30 Uhr	Vorweihnachtsfeier	Pfarrkirche Aggsbach	Volksschule, Musikschule Markt- kapelle Aggsbach, Kirchenchor
17.12.	06.30 Uhr	Rorate-Messe	Pfarrkirche Aggsbach	Pfarre
24.12.		Turmbblasen	Aggsbach	Marktkapelle Aggsbach

Kostenlose Tageseltern-Ausbildung

Am 28. Sept. beginnt der nächste kostenlose Ausbildungskurs zur Tagesmutter/-vater beim Hilfswerk NÖ in Krems/Zwettl. Er trägt das Gütesiegel des Bundesministeriums für Familie und Jugend und basiert auf einem bundesweiten Standard. Der Lehrgang umfasst 300 Unterrichtseinheiten, davon 220 Theoriestunden und 80 Std. Praktikum. Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater vermittelt ein fundiertes Wissen, das man für eine qualitätsvolle Kinderbetreuung braucht. **Informationen gibt es beim Familien- und Beratungszentrum Krems Tel. 02732/78690 bzw. zentrum.krems@noe.hilfswerk.at.**

Herrliche Urlaubszeit!

Bei uns ist es zur Jahresmitte so Brauch, man kann auch sagen Sitte, dass man wohin auf Urlaub fährt: Nicht nur das Ausland ist begehrt!

So ist's bei uns in Aggsbach herrlich! Schon viele Gäste kommen jährlich mit Riesenfreude zu uns her und pfeifen gerne auf ein Meer!

Man kann schwimmen, wandern, Schwammerln suchen
nun auch eine „Nostalgiefahrt“ buchen –
möcht sehen, wer das alles macht, dessen Herz und Seele da nicht lacht!

Martha Willinger, Aggsbach

*Gut bedient und gekauft
in Ihrem Fachgeschäft*

Margit Stierschneider

Buch - Papier - Spielwaren - Geschenke - Lotto - Toto

Wir besorgen jedes Buch

A-3620 Spitz, Hauptstraße 8

Tel. u. Fax 02713/2362, margit.stierschneider@gmx.at

**Zimmerei Dachdeckerei
STIERSCHNEIDER**

Gerhard Stierschneider

Zimmerei Dachdeckerei
Stierschneider

Zimmermeister

Vießling 51, 3620 Spitz
Tel. 0676 5507459
Fax. 0820 949494 90102
zimmerei.stierschneider@gmx.at

Amtsstunden des Gemeindeamtes

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Amtsstunden des

Bürgermeisters bzw. Vizebürgermeisters

jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von
19.00 bis 20.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Telefonnummer: 02712/214 mit den Durchwahlen

-10 / Bgm. Ottendorfer Hannes

-11 / Stummvoll Eduard

-12 / Perzl Marion

-15 / FAX

Bausprechtage für bau-, gewerbe- und wasserrechtliche Verfahren

Die Bezirkshauptmannschaft Krems gibt folgende Termine für Bausprechtage bekannt:

Jeweils Donnerstag den

**7. Juli, 28. Juli, 4. August, 18. August, 8. September,
22. September, 6. Oktober, 20. Oktober, 3. November,
17. November, 1. Dezember und den 15. Dezember**

besteht die Möglichkeit, sich nach telefonischer Terminvereinbarung (bei Fr. Herndler, Fr. Unterberger oder Fr. Hackl – Tel.: 02732/9025 DW 30239, 30244 bzw. 30243) über Gewerbeangelegenheiten, die das Betriebsanlagenrecht betreffen und die damit zusammenhängenden wasser- bzw. baurechtlichen Fragen, beraten zu lassen.

Die Mitnahme von Planunterlagen ist zu empfehlen, um eine möglichst effiziente Vorbegutachtung durch die Behörde durchführen zu können.

